

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Limburg e. V. vertreten in den Landkreisen Limburg-Weilburg, Rhein-Lahn und Westerwald

Obergasse 1
65555 Limburg
Mail: gcjz-limburg@web.de
Website: www.cjz-limburg.de

TÄTIGKEITSBERICHT 2019

Veranstaltungen zur „Woche der Brüderlichkeit“

Am 8. März 2019, um 18:30 Uhr: Ökumenische Wort-Gottes-Feier in der Annakirche Limburg zum Jahresthema „Mensch, wo bist Du? Gemeinsam gegen Judenfeindlichkeit“ im Rahmen der ACK-Gottesdienste durch Pfr. i. R. Günter Daum und Pastor Christian Fischer. Am 17. März, ab 18:00 Uhr, fand zum zweiten Male die Abschlussveranstaltung „Mahl unter Freunden“ statt. Über 40 Teilnehmer*innen nahmen an der Führung zum „jüdischen Leben in Limburg“ mit dem Limburger Stadtarchivar, Dr. Christoph Waldecker, und am anschließenden „Mahl“ im Restaurant „Edelsäcker“ teil, wo sich im Gewölbekeller eine ehemalige Mikwe befindet.

Nach dem gemeinsamen Essen verstand es Rabbiner Andrew Aryeh Steiman, die Anwesenden mit seinen Ausführungen zu Mikwe und rituellen Waschungen zu fesseln.

Weitere Veranstaltungen

Am Sonntag, den 27.01., wurde nach der Gedenkveranstaltung auf dem Limburger jüdischen Friedhof der Film „Schindlers Liste“ im Cineplex-Kino in Limburg gezeigt.

Am 28.01. kamen Schüler*innen mit ihren Lehrer*innen dort zusammen, um anhand der beiden Filme „Fannys Reise“ (D 2016) und „Im Labyrinth des Schweigens (D 2014) in Form von Workshops mit den Vertretern des Fritz Bauer-Instituts und Herrn Stadtarchivar Dr. Christoph Waldecker ins Gespräch zu kommen.

Tagungen

Am 18. November fand im Hinblick auf die künftige Konzeption unserer Gesellschaft eine erste zweistündige Klausurtagung im Sitzungsraum des Bürgerhauses Offheim statt, um vielseitiger, attraktiver für Jung und Alt, teamfähiger usw. zu sein.

Einzelvorträge

Am 24. November 2019, ab 16:00 Uhr, führte die neue jüdische Vorsitzenden, Diana Hörle, ihre Gedanken zum Thema „Jüdische Bestattung – das Haus der Ewigkeit“ mit anschließender Diskussion im Pfarrheim Dietkirchen aus.

Gedenkveranstaltungen

Am 27. Januar 2019, um 13:30 Uhr, lud unsere Gesellschaft zusammen mit der Stadt Limburg zur Gedenkfeier anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktages auf den jüdischen Friedhof in Limburg ein. Der Limburger Bürgermeister Dr. Marius Hahn und Elena Kopirovskaja, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Limburg-Weilburg, hielten nach dem Verlesen jüdischer NS-Opfer ihre Ansprachen. Mit dem Kaddisch des Rabbiners Grossberg endete die Gedenkveranstaltung.

Am Donnerstag, den 7. November, traf man sich nach Einladung der Jüdischen Gemeinde an der ehemaligen Synagoge Limburg (Schiede 27), die vor 81 Jahren an der sog. „Reichspogromnacht“ niederbrannte. Im Anschluss daran, von 18:00 bis 19:30 Uhr, wurde im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Limburg den 190 NS-Opfern aus Limburg würdevoll gedacht.

Kulturelle Veranstaltungen

Im Rahmen der Internationalen Woche in Limburg fand am 24. September, ab 16:00 Uhr, das Epstein-Klezmer-Tov-Trio-Konzert statt.

Erneut beteiligte sich unsere Gesellschaft an den Kosten von „Stolpersteinen“ in Flacht (1), in Limburg (1) und in Villmar (1). Ein Vorstandsbeschluss legt nun fest, diese Aktion wegen der nicht transparenten Verwendung des Geldes von mehreren Millionen Euro durch den Künstler Demnig für mindestens ein Jahr auszusetzen, weil er auf Anfrage seitens des katholischen Vorsitzenden in Villmar ungehalten und unzureichend antwortete.

Interne Veranstaltungen

Am 14. Mai, von 19:01 bis 21:14 Uhr, fand die Jahresmitgliederversammlung in der evangelischen Kirche am Limburger Bahnhof statt, bei der Christa Pullmann nach 27-jähriger Tätigkeit als evangelische Vorsitzende aus Altersgründen aufhörte und zur Ehrenvorsitzende ernannt wurde.

Die Vorstandssitzungen wurden zunächst noch in der (ehemaligen) Geschäftsstelle in Runkel-Steeden am 16.01., 19.02., 26.03., 16.04. und dann in der Gaststätte „Zur Turnhalle“ in Limburg am 12.06. und 04.09. durchgeführt. Die sog. „Klausurtagung“ war am 18.11. in Offheim – siehe Tagungen.

Jugendarbeit

Die dreitägige Fahrt von 22 Schüler*innen der Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg im Juni 2019, die die Lehrer Sebastian Wendt und Frau Kathrin Hagemeyer organisierten, lief unter unserer Trägerschaft. Im Rahmen des Reichspogrom-Gedenkens im Limburger Rathaus am 7. November berichteten einige Schüler*innen in Form eines Dia-Vortrages ihr Empfinden und ihre Eindrücke. Für 2020 werden wir erneut die Trägerschaft für jene Fahrt nach Auschwitz übernehmen. Zudem besuchten am 28. Januar Schüler*innen einiger Limburger Schulen anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktages das Cineplex-Kino in Limburg – siehe weitere Veranstaltungen.

Sonstige Aktivitäten

In Namen unserer Gesellschaft pflegt unsere Ehrenvorsitzende, Frau Christa Pullmann, weiterhin die Kontakte zu über 30 jüdischen Freund*innen in Israel, in den Staaten, Argentinien usw. per Brief und/oder per Anruf. Hingegen verschickt neuerdings Frau Diana Hörle, die jüdische Vorsitzende unserer Gesellschaft seit 18.05., zu den hohen jüdischen Feiertagen die Grußadressen. Mit der Jüdischen Gemeinde Limburg-Weilburg besteht weiterhin eine sehr gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Seit Sommer 2018 war der operative Vorstand wegen der Gründung der am 17. Dezember 2019 durch den Gießener Regierungspräsidenten, Herrn Dr. Ullrich, bestätigten Renate Strömbach-Stiftung außergewöhnlich sehr zeitaufwendig eingebunden.

Teilnahme an Veranstaltungen des DKR

Zu zweit waren wir bei der Eröffnungsfeier der „Woche der Brüderlichkeit“ am 10. März 2019 in Nürnberg vertreten. Ebenso war der katholische Vorsitzende wiederum bei der Mitgliederversammlung am Samstag, den 18. Mai, in Bonn-Bad Godesberg zugegen. Darüber hinaus nahm er auch bei der Regionalkonferenz am 2. Juli und am Festakt anlässlich des 70-jährigen Bestehens des DKR am 27.10. jeweils in Frankfurt teil.

Öffentlichkeitsarbeit

Jährlich erscheinen zwei Rundbriefe (Januar und September) mit einem Umfang von mindestens 36 Seiten, wobei der zweite die Seligsprechung von P. Richard Henkes SAC als Schwerpunktthema behandelt hat. Durch den direkten Zugang zur „DOMSTADT“, dem Lokal-Mitteilungsblatt der Stadt Limburg, und durch den guten Kontakt zu Frau Ines Müller von der Nassauischen Neuen Presse (NNP) ist die Öffentlichkeitsarbeit gut aufgestellt, wobei diese noch ausbaufähig (z. B. zur Rhein-Zeitung, Weilburger Tagblatt, Lahn-Post) ist, wenn wir wieder eine/n Schriftführer*in haben sollten.

Mitgliederstatistik

Im Jahr 2019 haben wir 17 neue Mitglieder gewinnen können; hingegen sind sieben Mitglieder durch sechs Austritte und eine Person durch den Ausschluss seitens des Vorstandsbeschlusses vom 12. Juni ausgeschieden, sodass die derzeitige Anzahl unserer Mitglieder 153 beträgt, wobei acht Mitglieder als Ehrenvorsitzende bzw. -mitglieder freigestellt sind.

Tendenzen

Aufgrund der Thematik „Altersstruktur und das Vernetzt-Sein unserer Gesellschaft“ bei der Regionalkonferenz am 2. Juli in Frankfurt haben wir uns diesbezüglich bei unserer internen Klausurtagung am 18.11. Gedanken gemacht und werden hierzu im ersten Quartal 2020 auch sog. „Externe“ zur zweiten Klausurtagung einladen.

Bis zur Jahresmitgliederversammlung sind die noch vakanten Posten – trotz intensiver Suche im Frühjahr 2019 unter Einbeziehung des evangelischen Dekans Manfred Pollex – wie die eines/r evangelischen Vorsitzenden und des Schriftführer*in neu zu besetzen.

Gesamtzahl der durchgeführten Veranstaltungen

In diesem Jahr sind „nur“ neun durchgeführte Veranstaltungen zu verbuchen, da wir im zweiten Halbjahr – also nach der Jahresmitgliederversammlung – bewusst nur drei Veranstaltungen (Klezmer-Konzert in der Synagoge am 24.09., Pogromnacht-Gedenken am 07.11. in Limburg, Vortrag „Jüdische Bestattung – das Haus der Ewigkeit“ am 24.11. in Dietkirchen) angeboten haben, um in Ruhe die Konzeption diesbezüglich zu überdenken und mitunter neu aufzustellen. Um die Renate Strömbach-Stiftung noch 2019 zu errichten, war zudem viel Arbeit und Aufwand notwendig. Hierbei galt bzw. gilt die Devise „Klasse statt Masse“/„Qualität statt Quantität“.

Limburg-Offheim, den 1. Januar 2020

Dr. Manfred Diefenbach,
kath. Vors. der GCJZ LM e. V.

